

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsblätter, Synodalblätter, Belehrungsblätter der Verwaltung der R. S. Staatschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht des Gewinns und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamtes über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundstückliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamtes, Verlausliste von Holzplanten auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Bearbeitet mit der verantwortlichen Zeitung: Hofrat Voiges in Dresden. ←

Mr. 77.

Sonnabend, 5. April

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.

Erscheint: Werktag nachmittags. — Herausgeber: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 4574.

Aufkündigungen: Die 1-spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anföndigungsteile 30 Pf., die 2-spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermöglich. auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

"Z 4" ist gestern nachmittag wohlbehalten auf dem Flugplatz Freital bei Meß gelandet.

Am Tarabosch soll am Mittwoch ein großer für die Montenegriner sehr verlustreicher Kampf stattgefunden haben.

Die internationale Demonstrationsflotte liegt vor Antivari versammelt.

Das Gerücht, Montenegro solle der Besitz Giovanni di Medias zugestanden werden als Eratz für Skutarji, wird von Wien aus dementiert.

Wie verlautet, lehnen die Großmächte mit Entschiedenheit ab, daß ganze von Griechenland beanspruchte Gebiet von Albanien abzutrennen.

In Spalato in Dalmatien fanden große Kundgebungen zugunsten der Balkanvölker statt.

Zu dem rumänisch-bulgariischen Konflikt ist eine gemeinsame Grundlage zur Lösung gefunden worden. Der Streitfall soll zugleich mit der Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen zwischen der Türkei und den Verschiedenen endgültig entschieden werden.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königlichen Hauses.

Dresden, 5. April. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, ist gestern abend 10 Uhr 30 Min. von Schleiz hierher zurückgekehrt.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstes zu genehmigen geruht, daß der vortragende Rat im Auswärtigen Amt Geh. Legationsrat Dr. Egardt in Berlin den ihm von St. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 2. Klasse anlege.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstes zu genehmigen geruht, daß der Rat für Veterinärachen (Landesarzt) im Ministerium des Innern Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Ed.mann den ihm von St. Majestät dem Prinzregenten von Bayern verliehenen Verdienstorden vom heiligen Michael 2. Klasse annehme und trage.

Das Ministerium des Innern hat die Vereinigung der politischen Gemeinde Mühlbach mit der Stadtgemeinde Großenhain vom 1. April dieses Jahres ab genehmigt.

Dresden, den 1. April 1913.

Ministerium des Innern. 2424

Bekanntmachung.

Das Kriegsministerium beabsichtigt auch in diesem Jahre Pferde in Sachsen als Remonten auslaufen zu lassen.

Remontemarkt findet statt:

Montag den 21. April 11 Uhr Vorm. in Freiberg auf dem Platz.

Mittwoch den 23. April 8 Uhr 30 Min. Vorm. in Ebersdorf bei Chemnitz im Garten des Reichelschen Gutschofes — Ober-Ebersdorf —.

Mittwoch den 23. April 2 Uhr Nachm. in Zwickau auf dem Schießhanger,

Donnerstag den 24. April 9 Uhr Vorm. in Roßlitz auf der Schützenstraße,

Donnerstag den 24. April 2 Uhr Nachm. in Liebertwolkwitz auf dem Marktplatz,

Freitag den 25. April 8 Uhr 30 Min. Vorm. in Pegau auf dem Schützenplatz,

Freitag den 25. April 12 Uhr 30 Min. Nachm. in Löbau auf dem Marktplatz,

Sonnabend den 26. April 11 Uhr Vorm. in Lommersdorf auf der Poststraße,

Dienstag den 29. April 9 Uhr Vorm. in Großenhain auf dem Nadeburger Platz,

Mittwoch den 30. April 8 Uhr Vorm. in Moritzburg auf dem Marktplatz,

Mittwoch den 30. April 1 Uhr 30 Min. Nachm. in Pirna auf dem ehem. Reitplatz an der Reitbahnstraße,

Freitag den 2. Mai 10 Uhr 30 Min. Vorm. in Dippoldiswalde auf der Aue,

Sonnabend den 3. Mai 8 Uhr Vorm. in Kamenz auf dem Alberthügel

Montag den 5. Mai 10 Uhr Vorm. in Bautzen vor dem Schützenhaus,

Dienstag den 6. Mai 8 Uhr 30 Min. Vorm. in Löbau auf der Wiese hinter dem Turnplatz der II. Bürger-Schule,

Dienstag den 6. Mai 2 Uhr Nachm. in Großenhain-Dorf auf dem Marktplatz,

Sonnabend den 17. Mai 9 Uhr Vorm. in Dresden, Pferdeausstellung.

Auflassbedingungen.

1. Die Pferde sollen 3—4 Jahre alt sein. Sie werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.

Hengste, tragende Stuten und Pferde mit luxuriösen Schweifen, ebenso Stuten, für die vom Landstallamt Angebotspreise verliehen worden sind, werden nicht angenommen.

2. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopfhengste erweisen. Die gesetzliche Gewährsfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Wandblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippenpferde) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verlängert.

3. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

4. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebelstreiche) und eine neue Halsfutter von Leder oder Hans mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

5. Zum Nachweis von Abstammung und Aufzucht der Pferde sind mitzubringen:

Deck- und Füllenscheine, etwa vorhandene Zuchtscheine oder andere Ausweise über die Mutter und Ausweise über etwaige Benutzung einer Weide.

6. Die Verkäufer werden ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden.

7. Vorstehende Auflassbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Kriegsministerium. 2428

Für den Monat März 1913 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverbände im Monat April 1913 an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den Hauptmarkttoren der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Bautzen folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

Häfer 100 kg Hen 100 kg Stroh 100 kg

Bautzen: 17 M. 81 Pf. 6 M. 93 Pf. 3 M. 67 Pf.

Kamenz: 18 - 6 - 7 - 35 - 3 - 49 -

Löbau: 16 - 80 - 6 - 72 - 4 - 20 -

Zittau: 16 - 59 - 7 - 35 - 3 - 78 -

Bautzen, am 31. März 1913. 2428

Königliche Kreishauptmannschaft. 2428

Die nächste pharmazeutische Vorprüfung wird im Juni dieses Jahres stattfinden.

Gesuche um Zulassung zu der selben, denen die in § 6 Biffer 1—3 der vom Herrn Reichskanzler am 18. Mai 1904 bekannt gemachten Prüfungsordnung für Apotheker vorgeschriebenen Nachweise beigelegt sein müssen, sind spätestens bis

zum 15. Mai 1913

von dem betreffenden Lehrherrn hier einzureichen.

Dresden, den 3. April 1913. 2428

Königliche Kreishauptmannschaft. 2428

Für den Monat März 1913 sind in den Hauptmarkttoren der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Dresden folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

Häfer 100 kg Hen 100 kg Stroh 100 kg

Dresden

Lieferungsverb.

Dresden-A. 18 M. 54 Pf. 7 M. 86 Pf. 5 M. 99 Pf.

Dresden-B. 18 - 54 - 7 - 86 - 5 - 99 -

Dippoldiswalde, Freiberg u. Pirna)

Großenhain: 17 - 85 - 8 - 40 - 4 - 20 -

Wehlen: 18 - 80 - 8 - 19 - 5 - 25 -

Pferdefutter, das im Monate April 1913 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von Gemeinden oder Quartierwirten für Militärpferde verabreicht wird, ist nach diesen Durchschnittspreisen zu vergüten.

Dresden, am 4. April 1913. 2428

Königliche Kreishauptmannschaft.

Bezirkssarzt Obermedizinalrat Dr. Rindt in Grimma ist vom 14. bis mit 26. April 1913 beurlaubt. Die Vertretung erfolgt durch Bezirkssarzt Dr. Holz in Leipzig.

Leipzig, den 2. April 1913. II E 331

Königliche Kreishauptmannschaft. 2422

Mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums des Innern ist als Stellvertreter des Bezirkssarztes zu Auerbach gemäß § 12 Abs. 3 der Verordnung vom 7. April 1912 zur Ausführung des Viehseuchengesetzes der Tierarzt Bach in Lengenfeld verpflichtet worden.

Zwickau, den 1. April 1913. 2424

Königliche Kreishauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Am Geschäftsbüro des Ministeriums der Finanzen. Bei der Lotterie-Verwaltung. Angestellt: Bureauassistent Gerbig bei der Bauverwaltung II Dresden als Sekretär bei der Lotterieabteilung in Leipzig.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anföndigungsteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hof.

Homburg v. d. H. 4. April. Se. Majestät der Kaiser hörte heute vormittag den Vortrag des Chefs des Militärlaborens Generaladjutanten Gräf. v. Rynder. Am späteren Vormittag begab sich der Kaiser im Auto nach Hohenmark zum Besuch der Königin der Niederlande. Zur Frühstückstafel im Königl. Schloß bei Ihren Majestäten waren geladen der Großherzog und die Großherzogin von Hessen und Prinzessin Heinrich von Preußen.

Prinz Heinrich auf der Rückreise.

Berlin, 4. April. Prinz Heinrich von Preußen ist gestern an Bord des großen Kreuzers "Göben" von Piräus nach Brindisi in See gegangen, wo er voraussichtlich morgen eintreffen wird.

Beisezung des Fürsten Heinrich XIV. Reuß j. L.

Schleiz, 4. April. Heute mittag gegen 1 Uhr fand, wie schon kurz gemeldet, in der altehrwürdigen Bergkirche die Beisezungseier des verstorbenen Fürsten Heinrich XIV. Reuß jüngere Linie statt. Während der Nacht loderten vor dem Schloß sowie auf den öffentlichen Plätzen auf hohen Oberläden mächtige Gasflammen. Auf dem Wege vom Schloß bis zur Bergkirche nahmen etwa 6000 Personen, Vereine und Schulkinder, Aufstellung. An der Beisezungseier nahmen u. a. teil Prinz August Wilhelm von Preußen als Vertreter Se. Majestät des Kaisers, Prinz Johann Georg von Sachsen als Vertreter des Königs von Sachsen, Prinz Heinrich von Bayern als Vertreter des Prinz-Regenten Ludwig von Bayern, Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, Prinz Hermann von Schönburg-Waldenburg, Prinz Heinrich von Schönburg-Waldenburg, der bulgarische Gesandte Gejow als Vertreter des Königs der Bulgaren, sowie viele andere hochgestellte Persönlichkeiten.